

DIREKT



NÄHER AM MENSCHEN

KOMMUNALWAHL 2020

DIE CSU IST STARK IN STADT UND LAND

Abstimmen nur per Briefwahl, Wahlkampf nur digital und Auszählen mit Mundschutz – diese Umstände machten die Stichwahl in Bayern einmalig. Nun steht fest: Auch im zweiten Durchgang sind die **Kommunalwahlen für die CSU erfolgreich verlaufen**. *„Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Mit Nürnberg und Augsburg stellen wir nun in zwei der drei größten Städte Bayerns den Oberbürgermeister und die Oberbürgermeisterin“*, freut sich der CSU-Vorsitzende und Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder.

Auch CSU-Generalsekretär Markus Blume zieht eine erfreuliche Bilanz: **„Der große Zuspruch für Markus Söder, aber auch der positive Gesamttrend für die CSU, haben hier für spürbaren Rückenwind gesorgt**. Die Strategie unseres Parteivorsitzenden Markus Söder, auf jünger und weiblicher zu setzen, hat sich ausgezahlt, gerade in Augsburg und Nürnberg.“

„CSU KANN GROßSTADT“

Ein Riesenerfolg war der Wahlsieg von CSU-Kandidat Marcus König in Nürnberg: Er gewann in der roten Hochburg, seit 18 Jahren in SPD-Hand, mit 52,2 Prozent der Stimmen gegen seinen SPD-Herausforderer. *„Nach 18 Jahren wieder ein CSU-OB in meiner Heimatstadt, herzlichen Glückwunsch und Gratulation an Marcus König“*, so Markus Söder.

„Die CSU kann Großstadt! Wir sind wieder da“, bilanziert der CSU-Vorsitzende aber auch den Erfolg von Eva Weber in Augsburg, die in der Stichwahl deutlich mit 62,3 Prozent siegte. Sie tritt da-

mit die Nachfolge von CSU-OB Dr. Kurt Gribl an. *„Augsburg fulminant gewonnen. Freue mich sehr über den Erfolg von Eva Weber. Auf gute Zusammenarbeit!“*, twittert der CSU-Chef.

Nach den Erfolgen bei den OB-Wahlen vor zwei Wochen und jetzt bei den Stichwahlen **stellt die CSU nun 48 Prozent aller Oberbürgermeister in Bayern**. In insgesamt elf der 24 kreisfreien Städte mit Wahlen haben CSU-Politiker die Rathäuser erobert. Einen weiteren Erfolg verpasste Dr. Astrid Freudenstein hauchdünn in Regensburg.

Auch in 27 Großen Kreisstädten wurden Oberbürgermeister gewählt. Stolze Bilanz nach den Stichwahlen: **Mit 13 erfolgreichen Kandidaten besetzt die CSU fast die Hälfte dieser Ämter**.

KEIN STICH FÜR DIE GRÜNEN

Und wie schon vor zwei Wochen bestätigte sich für die Grünen, dass sie weit unter ihren Erwartungen bleiben. *„Die Grünen haben auch bei der Stichwahl keinen Stich gemacht“*, betont CSU-Generalsekretär Markus Blume. *„Die grüne Welle bleibt gebrochen. Wir haben alle Stichwahlen um Landräte und Oberbürgermeister gegen die Grünen gewonnen.“*

Blume weiter: *„Die Grünen wollten bei der Kommunalwahl die Zahl der Landräte verdoppeln und haben sie halbiert. Besonders erfreulich ist, dass die CSU im Landkreis Miesbach gegen die Grünen gewonnen hat und dass wir im Landkreis Main-Spessart erstmals seit rund 40 Jahren die Hochburg der Freien Wähler erobert haben.“*

PARTEI FÜR DAS LAND

Auf dem Land, auch das machten die Stichwahlen klar, **bleibt die CSU klar stärkste Kraft**. „*Wir bleiben eine starke Bastion im ländlichen Raum, darauf lässt sich auch in der Zukunft aufbauen*“, so Markus Söder. **Die CSU stellt weiter 53 Landräte, das sind fast drei Viertel der 71 Landratsämter.**

Auch die Hälfte aller Bürgermeister in den kleinen Kommunen wurden von der CSU geholt, insgesamt 988 Bürgermeister. Der jüngste Bürgermeister Bayerns kommt ebenfalls von der CSU: Der 19-jährige Kristan von Waldenfels gewann in Bayerns zweitkleinster Stadt Lichtenberg im Landkreis Hof die Stichwahl zum Bürgermeister.

„*Herzlichen Glückwunsch an alle, die bei den Kommunalwahlen gewählt wurden*“, gratuliert der CSU-Vorsitzende Markus Söder allen Wahlsiegern. Zugleich dankte er allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz in einer schwierigen Zeit.